



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Universität Leipzig, Philologische Fakultät, 04107 Leipzig

An die Mitglieder der Philologischen Fakultät

Philologische Fakultät
Dekan

Bearbeiter:

Hans-Jörg Kretschmer
Telefon 0341 97-37625
Telefax 0341 97-37349
E-Mail: hjk@uni-leipzig.de

19. März 2020

Informationen zum Umgang mit der aktuellen Organisationslage an der Philologischen Fakultät Erste Ableitungen und Maßnahmen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Philologischen Fakultät,

auch unser Haus bleibt von den aktuellen Entwicklungen nicht verschont. Daher möchte ich Ihnen folgende fakultätsspezifischen Regelungen vorschlagen, um den Einstieg in und die Durchführung des Sommersemesters 2020 bestmöglich abzusichern. Dieses Schreiben ist in Ergänzung zur zentralen Aussage der Universität zu verstehen, welche Sie unter

<https://www.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/prorektor-und-studiendekane-vereinbaren-wichtige-rahmenbedingungen-2020-03-19/>

nachlesen können.

Digitaler Semesterauftakt

Für den digitalen Auftakt des Semesters empfiehlt das Universitätsrechenzentrum den Einsatz von Moodle, dessen stabiler Betrieb sichergestellt ist. Zusätzlich werden über einen Chat-Server Möglichkeiten geschaffen, über die Lehrende und Studierende den Austausch zu Inhalten von Lehrveranstaltungen ebenso wie Beratungsgespräche abwickeln können. Eine Handreichung mit konkreten Hilfestellungen für Lehrende, mit Ansprechpartnern und Hinweisen auf technische Lösungen, wird im Laufe der Woche durch das URZ zur Verfügung gestellt.

Um die Studierenden Ihrer Lehrveranstaltungen im Vorfeld direkt ansprechen und auf Ihre digitalen Lehrangebote weiterleiten zu können, wurde als Ausnahme von den Regelungen der DSGVO einer Nutzung der TOOL-Listen zugestimmt. Wenden Sie sich bitte nach Abschluss der Einschreibung an die jeweiligen Kolleginnen und Kollegen **in Ihren Instituten**, damit diese Ihnen eine lehrveranstaltungsgenaue Liste aller Teilnehmer aus dem TOOL-System generieren.

Universität Leipzig
Philologische Fakultät

Studienbüro – Leiter
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

Telefon
+49 341 97-37625

Fax
+49 341 97-37349

E-Mail
almaphilol@uni-leipzig.de

Web
<http://studienbuero.philol.uni-leipzig.de>

Postfach intern
140021

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Die Einschreibung für das Sommersemester endet am 2. April 2020. Die Teilnehmer des Wahlbereichs, die sich eventuell bei Ihnen eingeschrieben haben, können sich bis zum 5. April 2020 um 23:59 Uhr entscheiden, ob sie ihren Platz bei Ihnen verbindlich annehmen. Sollten Sie eine Veranstaltung mit Wahlbereichsteilnehmern anbieten, lassen Sie sich in diesem Fall die TOOL-Liste ab dem 6. April erstellen; falls nicht, können Sie entsprechend früher die Daten anfordern.

Bitte beachten Sie bei diesem Vorgehen unbedingt den Datenschutz und die Prinzipien der Datensparsamkeit.

Digitale Lehrangebote

Bitte gehen Sie in der Planung Ihrer Angebote nicht automatisch davon aus, dass Ihre Studierenden in der Lage sind, daran mit entsprechender Bandbreite teilzunehmen. Das URZ vermutet in seiner Abschätzung, dass selbst bei einer vorbildlichen landesweiten Netz-Infrastruktur relativ schnell Engpässe auftreten würden. Bandbreite ist tatsächlich endliches Gut, von dem manche Regionen noch weniger profitieren als andere.

Das betrifft auch die Infrastruktur der Universität. Zur Zeit besitzen wir nicht die Kapazität, eine universitätsweite Live-Stream-Kampagne zu realisieren. Gestalten Sie Ihr Angebot daher bitte möglichst ressourcensparsam. Das heißt:

- Nutzen Sie das moodle-System. Das URZ hat angekündigt, seine Serverkapazitäten an dieser Stelle aufstocken, um ein möglichst reibungsloses Angebot sicherzustellen.
- Stellen Sie herunterladbare Reader mit angeschlossenen Recherche-Aufgaben zusammen (als PDF oder in anderen Textformaten).
- Präsentieren Sie eine Vorlesung eher als „PowerPoint mit Tonspur“ statt als 4K-FullHD-Video-Stream.
- Greifen Sie auf Formate wie Podcasts oder Chats zurück. Das URZ will neben der Forenkommunikation via moodle einen eigenen Chat-Server anbieten. Dieser kann dann von Studierenden und Dozenten gemeinsam genutzt werden und webbasiert, d.h. ohne weitere Installationsaufwände nutzbar sein.

Es spricht prinzipiell nichts gegen die Verbreitung von entsprechend klein skalierten Videos, die Sie auf Ihre Seiten hochladen können. Diese sollten dann aber von den Studierenden lokal herunterladbar sein, damit der Netzwerkverkehr möglichst nur einmal pro Person anfällt.

Skype

Über den Microsoft Landesvertrag ist die Nutzung von „Skype for Business“ an der UL möglich. Folgende Funktionen können genutzt werden: Chat, Videoconferencing, Telefonie, Content- und Desktop-Sharing.

Die Software gibt es für Microsoft, macOS, iOS, Android, Windows Mobile und Linux, funktioniert aber auch nur mit Browser und Plugin. Aktuell wird noch eine manuelle Freischaltung für Benutzer durchgeführt. Diese soll aber zeitnah zugunsten einer Authentifizierung via Uni-Login geändert werden soll. Universitäts-Mitarbeiter sollten hierauf also bald problem- und antragslos zugreifen können.

Die Studierenden können laut URZ niedrigschwellig mit einem generischen Skype-Client (also ohne „Business“) an den Videochats teilnehmen.

Hintergrundinformation E-Books

Unter Umständen geben einige Verlage demnächst ihre Bücher frei, entweder selbstständig oder nach noch zu führenden Verhandlungen. Hier muss man abwarten, was geschieht. Sobald jedoch Zugriffsmöglichkeiten bekannt werden, sollten die Studierenden von Ihnen darauf hingewiesen werden.

Kommunikation

Lehrkräfte und Studenten

Bitte bieten Sie anstelle von persönlichen Sprechzeiten vor Ort Alternativen an. Diese könnten telefonisch, per E-Mail oder aber auch per Skype (s.o.) abgehalten werden.

Kommunikation mit der Fakultät

Dekanat und Studienbüro möchten versuchen, in der aktuellen Gemengelage eine zentralisierte Kommunikation zu etablieren. Wir möchten vorschlagen, dass Sie sich mit allen Anliegen rund um die Durchführung von Prüfungen, technischen Anfragen hinsichtlich der digitalen Formate und Angebotsstrukturen und die Realisierung des kommenden Semesters an Herrn Kretschmer im Studienbüro wenden.

Dies umfasst auch Anfragen an Dekan, Studiendekan, Prüfungsamt, Prorektoren, Sachgebiete, Prüfungsausschüsse usw.

Unter Umständen wurde bereits eine gleichlautende Anfrage gestellt. Mit dieser zentralisierten Strategie ist geplant,

- allgemein schneller antworten,
- für einen homogenen Informationsstand bei allen Fakultätsmitgliedern und
- eine Wissenssammlung sorgen zu können.

Auf den Internetseiten des Studienbüros (<https://studienbuero.philol.uni-leipzig.de/>) wird eine FAQ-Liste geführt und kann im Verlauf des Semesters von Ihnen als erste Anlaufstelle genutzt werden.

Neu eintreffende Anfragen werden von Herrn Kretschmer entweder direkt an die antwortfähigen bzw. entscheidungsbefugten Personen weitergeleitet oder direkt mit abgesicherten Wissensständen beantwortet. In Kopie erhaltenen Anfragen und Antworten werden in einer FAQ gesammelt, katalogisiert und veröffentlicht.

Kommunikation mit der Universität

Auf der Sondersitzung der Studiendekane am 18. März 2020 wurde die Fakultät seitens des Prorektors aufgefordert, intensiv mit der Universitätsleitung zu kommunizieren. Auftretende Probleme „sollen mit entsprechender Massivität an die Universitätsleitung herangetragen werden“ (Prof. Hofsäss). Hierzu ist jeder aufgerufen, seien es Fakultätsleitung, wissenschaftliches Personal, Mitarbeiter oder Studieren-

de.

Dafür wurde eine zentrale Mail-Adresse eingerichtet: corona@uni-leipzig.de. Es steht aber allen frei, sich weiterhin direkt an die Funktionsträger zu wenden, die man für individuell zuständig hält.

Sie können diese Kommunikation auch wie oben angegeben über unseren zentralen Kanal laufen lassen. Sollten Sie individuelle Anfragen an die Universitätsleitung stellen, die weder Ihre noch andere Persönlichkeitsrechte tangieren, würden wir es sehr begrüßen, wenn Sie Herrn Kretschmer in Kopie setzen. Auf diese Weise erhalten wir ein aussagekräftigeres Bild von der aktuellen Lage innerhalb der Fakultät.

Information der Universität und der Ministerien

Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle noch einmal auf die zentrale Seite der Universität Leipzig hingewiesen, die unter

<https://www.uni-leipzig.de/universitaet/service/informationen-zum-coronavirus/>

erreicht werden kann. Zudem empfehlen wir, die Internetseite des Sächsischen Sozialministeriums im Blick behalten:

<https://www.sms.sachsen.de/coronavirus.html>

Fokus Situation Studierendenschaft

In der aktuellen Lage muss es auch darum gehen, der Situation der Studierenden sensibel zu begegnen. Diese müssten jetzt im schlechtesten Fall eine Dreifachbelastung meistern:

- Unklare Studienbedingungen durch Uni- und essentielle Infrastruktur-Schließungen;
- eventuelle Kündigung im Studi-Job;
- erschwerte Familienorganisation.

Hinzu kommen diverse Prüfungserfordernisse (volle Klausurräume) oder erschwerte Rahmenbedingungen (Anreise zu Prüfungen in öffentlichen Verkehrsmitteln). Bitte setzen Sie also auch weiterhin Ihre Beratungstätigkeit in der zugewandten und auf Problemlösung orientierten Weise fort, für die unsere Fakultät bekannt ist. Vielen Dank dafür von meiner Seite!

Prüfungen

Ich bitte Sie daher, entsprechende Maßnahmen in Erwägung zu ziehen, welche die genannten Problemstellungen bestmöglich abmildert. Dies umfasst in erster Linie die eventuell bevorstehenden Nach- und Wiederholungsprüfungen. Die Veränderung von Prüfungsformaten kann nach Absprache mit den zuständigen Prüfungsausschüssen hierzu ein probates Mittel sein. Eine Prüfungsabnahme bspw. via Skype soll keinen „Ewigkeitsregelung“ sein und wurde vom SMWK autorisiert.

Prüfungen, die aus schwerwiegenden Gründen (v.a. drohende Verlängerung der Studienzzeit) nicht aufschiebbar sind, können im Einverständnis mit dem Studierenden über Videotelefonie (z.B. Skype) abgehalten werden. Sollten die Studierenden

damit nicht einverstanden sein, findet die Prüfung ab dem 18. Mai 2020 statt.

Offizielle Sprachregelungen

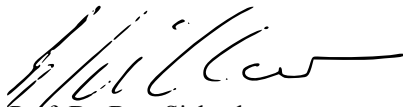
Das Semester dauert vom 1. April bis zum 30. September. Es wird **nicht verschoben**. Lediglich der innere Zeitraum der Präsenz wird angepasst. Das hat diese Folgen:

- Die Einschreibung findet wie geplant statt. (Infoseite Studienbüro unter <https://studienbuero.philol.uni-leipzig.de/news/moduleinschreibung-im-sommersemester-2020>)
- Das Semester startet offiziell am 6. April 2020. Das bedeutet auch, dass alle Lehrenden zu diesem Zeitpunkt aktiv sein müssen und zwar in Lehre, bei den Sprechzeiten (elektronisch) und hinsichtlich der allgemeinen Erreichbarkeit.
- Lehrbeauftragte, die einen Vertrag ab 1.4.2020 haben, sollen ebenfalls möglichst auf digitaler Basis die Lehre beginnen.
- Auch SHK-Verträge gelten ab diesem Zeitpunkt. SHK sind mit in die Absicherung des digitalen Lehrangebots einzubeziehen.

Ich hoffe, dass wir mit diesem Schreiben für den Augenblick Ihre vordringlichsten Fragen beantworten konnten. Bitte verteilen Sie es auch im Kreise Ihrer Kolleginnen und Kollegen, damit jede und jeder hinreichend informiert ist.

Bei weiteren Fragen möchte ich Sie bitten, unseren Studienbüro-Leiter Herrn Kretschmer zu kontaktieren. Sie erreichen ihn per E-Mail unter hjk@uni-leipzig.de und telefonisch unter 0341-97-37625.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Beat Siebenhaar
Dekan